

[16.] **Wahlzettel.**

So eben ist bei **Justus Albert Wohl-**
gemuth in Berlin erschienen:

Kurz, J. H. Lic. theol., Biblische Ge-
sichte. Der heiligen Schrift nacher-
zählt und für das Verständniß der untern
Klassen in Gymnasien und höheren Bür-
gerschulen erläutert. gr. 8. (20 Bogen)
geh. 16 Ngr.

General-Synode, die Preussische, im
Jahre 1846. Allen preussischen Kirchengemeinden zur näheren Kenntnissnahme und
Verständigung mitgetheilt. gr. 8. geheftet
Preis 8 Ngr.

[17.] **Polnische Zeitschriften für 1847.**

In meinem Verlage erscheinen auch für dies-
ses Jahr folgende polnische Zeitschriften, von wel-
chen ich die ersten Nummern gern à Cond. gebe:
Kosciol i Szkoła. (Kirche u. Schule) 12 Hefte
2 Ngr mit 1/4.

Przyjacieli ludu. XIV. Jahrgang. (Volksfreund)
52 Nummern 3 Ngr mit 1/4.

Szkolka niedzieln. (Sonntagschule für's
Volk.) XI. Jahrg. 52 Nummern 20 Ngr
mit 1/4.

Lissa, den 2. Jan. 1847.

Ernst Günther.

[18.] **Oekonomische Neuigkeiten**

1847. Nr. 1—5.

Preis ganzjährig 8 Ngr mit 25 %.

wurde so eben als Probe-Nummer versandt. —
Diejenigen Handlungen, die wir übersehen ha-
ben sollten und die sich Absatz davon versprechen,
wollen gefälligst verlangen, ebenso die, welchen
wir nicht die gehörige Anzahl sandten.

Prag, 20. Decbr. 1846.

J. G. Calve'sche Verlagsbuchh.

[19.] **Kunst-Novität.**

Im Verlage von **G. A. Wolff** in Ber-
lin ist so eben erschienen:

Lord Strafford empfängt vor seiner Hin-
richtung den Segen des Erzbischofs von
Canterbury. In Stahl gestochen von H.
Sagert. Ladenpreis 4 Ngr. Fest mit 50 %;
baar mit 75 %.

Bestellungen werden zeitig erbeten.

[20.] **Interessante Neuigkeit!**

So eben versandten wir:

Römischer Volkskalender auf das Jahr 1847.

Mit vielen Illustrationen.

Herausgegeben von **Ad. Brennglas.**

Preis 10 Ngr.

Gegen baar mit 40 % Rabatt.

(à Cond. = Bestellungen können wir nur bei
gleichzeitiger Baarbestellung berücksichtigen.)

Hamburg, 18. Dec. 1846.

Verlags-Comptoir.

[21.] **Berliner Musikalische Zeitung**

4. Jahrgang 1847,

unter Redaction von **Karl Gaillard.**
Herausgegeben von einem Vereine von Künstlern
und Kunstfreunden. Preis 3 Ngr.

Die große Theilnahme, welche die, in jeder
Beziehung als ausgezeichnet anerkannte Zeitschrift
gefunden, dürfte unsern Herren Kollegen bekannt
sein. Bei der großen Billigkeit der Musikali-
schen Zeitung für 3 Ngr 52 Bogen kl. Fol. und
dazu für 3 Ngr ord. Musikalien als Prämien,
worunter „Auswahl aus den Werken Joh. Seb.
Bach's, vom Professor Marx, Haydn's & moll
Sonate (in schönen Ausgaben) ist dies Unterneh-
men der größten Verbreitung bei Musikern und
Musikliebhabern fähig. — Wir geben 25 % und
auf 6 Expl. 1 Freieremplar.

Zu Anzeigen von Musikalien empfehlen wir
die Zeitung, der Preis für die Zeile gewöhnli-
chen Drucks beträgt 1 1/2 Sgr.

Probenummern gratis.

G. A. Challier & Co. in Berlin.

[22.] So eben ist erschienen und habe unterm
heutigen Datum auf neue Rechnung nur an
einige wenige Handlungen versendet:

Fürg, Joh. Bapt., Lehrer, die Satz- und
Styllehre mit Inbegriff der Wortbie-
gung, dargestellt in 760 Aufgaben sammt
den nöthigsten Erläuterungen. Dritte, ver-
besserte u. verm. Aufl. gr. 8. 13 Bogen.
30 Kr. od. 10 Ngr.

(Die erste und zweite Auflage, wovon in
ganz kurzer Zeit 4000 Explre. verkauft wurden,
kam gar nicht in Buchhandel.)

Ferner habe ich an alle norddeutsche Hand-
lungen, welche ihren Bedarf auf meinen Nova-
zettel anzeigten, versendet:

Die Bucharenfürstin oder Sieg der christ-
lichen Religion. Eine Geschichte aus dem
16. Jahrhundert, der reifern Jugend gewid-
met. Mit e. Stahlstich. gr. 8. br. 10 Ngr.

Handlungen, welche sich von beiden Werken
Absatz versprechen, bitte ich gest. verlangen zu
wollen.

München, 15. Decbr. 1846.

Joseph A. Finsterlin.

[23.] **A. Bomhard's Predigten.**

In Commission der unterzeichneten Buch-
handlung sind erschienen:

Predigten an Sonn-, Fest- und Feiertagen
von **A. Bomhard,**

1. Deban und Pfarrer bei St. Jakob in Augsburg.

Zweite Sammlung. gr. 8. brosch.

1 Fl. 12 Kr. oder 18 ggr. (22 1/2 Ngr.)

NB. Hierzu erscheint noch eine dritte und
vierte Sammlung, womit das Ganze dann einen
vollständigen Jahrgang von Predigten bildet.

Die erste Sammlung dieser Predigten ist im
vorigen Jahre von der löblichen von **Jenisch**
und **Stagel'schen** Buchhandl. in Augsburg ver-
schickt worden; da das Ganze nunmehr aber an
uns übergegangen ist, so ersuchen wir die geehr-
ten Handlungen sowohl obige Fortsetzung
als auch ihren Bedarf der ersten und folgenden
Lieferungen gest. von uns verlangen zu wollen.

Nürnberg, im December 1846.

Joh. Phil. Kow'sche Buchh.

[24.] **Bibliotheca Graeca.**

So eben versandten wir an die Handlgn.,
welche die Fortsetzung von obigem Werke zu em-
pfangen haben, sowie pro novit.:

(erstes im Prän.-Pr. in Rechnung 1846,
legt. in Rechn. 1847.)

Xenophontis opera omnia. Vol. IV. sect. 3. cont.
Hiero ed. **Breitenbach** à 1/3 Ngr, Subscr.-
Pr. 1/6 Ngr netto.

Demnächst kommt zur Versendung:

Thucydides de bello pelop. lib. VIII. edidit
Poppo. Vol. III. sect. 1. cont. lib. V. 21 ggr.

Sophoclis Tragoediae ed. **E. Wunder.** Vol. I.
sect. II. cont. **Oedip. Reg. Editio tertia**
à 1/2 Ngr.

Gotha, den 30. Novbr. 1846.

Henning'sche Buchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[25.] **P. P.**

Ich überreiche Ihnen angehend den Prospekt
meines ersten Verlags-Unternehmens, welchen ich
Ihrer genauen Durchsicht mit der freundlichen
Bitte empfehle, demselben Ihre geneigte Theil-
nahme zu schenken.

Die **Herbergsblätter**, welche von Herrn
Le Frank herausgegeben werden, sind unter
sorgfältiger Redaction und der Zuziehung einzel-
ner tüchtiger Handwerker entstanden und dürften
auch Ihren Beifall erndten. Das Inhaltsver-
zeichniß wird Sie über das reiche, gut benutzte
Material belehren. Ich habe auch ein sauber
gearbeitetes Kärtchen von Deutschland, gezeichnet
von dem rühmlichst bekannten Geographen **Jul.**
Löwenberg, ausgeführt und gedruckt von
Delius, dem Werkchen beigegeben, das diesem
Reisehandbuch für Handwerker gewiß zur Zierde
gereichen wird. Die **Herbergsblätter** werden
14 bis 15 Bogen stark und bei dem billigen
Preis von 10 Sgr, wovon ich Ihnen 25 % Ra-
batt bewillige, haben Sie für den Absatz ein
weites Feld.

Ich werde bei fester Abnahme von 50 Exem-
plaren Ihnen 11 1/2 Ngr netto belassen. Die Karte
apart gebe ich à 2 Sgr mit 1/4. Die Herren
B. Adolf & Co., die eine bedeutende Partie
bezogen, sind in den Stand gesetzt, zu denselben
Bedingungen wie ich auszuliefern.

Indem ich wiederholt die **Herbergsblätter**
Ihrer thätigen Verwendung empfehle, bitte ich
Sie, sich des versandtenzettels zu bedienen.

Achtungsvoll

S. Löwenberg.

Wir haben uns bei diesem guten Unterneh-
men durch Uebernahme einer großen Parthie der-
artig betheiliget, daß wir im Stande sind, Ihnen
dieselben Bedingungen wie Herr **S. Löwenberg**
zu stellen, und sehen Ihren gefälligen Bestellungen
entgegen.

Berlin, November 1846

Achtungsvoll

B. Adolf & Co.